

Anschlussplan

| Beschreibung | Anschluss Nummer | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|--|
| +12V (vom Zündschloss) mit max. 20A abgesichert Die 12V Versorgungsspannung muss über das rote Kabel und dem Anschlusspin 2 erfolgen ! | 2 und Kabel | |
| - Masse (z.B. Minuspol Batterie oder Rahmen) | 15 | |
| Tasteneingang 1: Lichttaster | 3 | |
| Tasteneingang 2: Lichthupentaster | 6 | |
| Tasteneingang 3: Hupentaster | 7 | |
| Tasteneingang 4: Blinkertaster links | 10 | |
| Tasteneingang 5: Blinkertaster rechts | 11 | |
| Tasteneingang 6: E-Starter-Taster | 14 | |
| Ausgang 1: Stand- und Rücklicht | 5 | |
| Ausgang 2: Abblendlicht | 1 | |
| Ausgang 3: Fernlicht | 9 | |
| Ausgang 4: Hupe | 12 | |
| Ausgang 5: Blinker links | 13 | |
| Ausgang 6: Blinker rechts | 16 | |
| Ausgang 7: zum Starterrelais | 4 | |
| Ausgang 8: wie Ausgang 7 | 8 | |

Tastenanschluss

Die 6 Tasten zur Bedienung des Computers werden an die entsprechenden Eingänge angeschlossen. Die Tasten müssen gegen Masse (Anschluß 15) schalten.

Ausgangsverkabelung

Die 7 getrennten Ausgänge können einzeln bis maximal 100 Watt belastet werden. Die Gesamtbelastung des Computers sollte 250 Watt nicht überschreiten. Eine zusätzliche Absicherung der Stromkreise ist nicht notwendig, da der Computer kurzschlussicher ist.

Tritt an einem der Ausgänge ein Kurzschluß auf, so wird dieser Ausgang abgeschaltet. Der Ausgang bleibt solange abgeschaltet, bis der Computer aus- und wieder eingeschaltet wird.

Programmierstecker

Der abgeklebte 4 polige Programmierstecker darf unter keinen Umständen angeschlossen werden. Die Programmierung des Geräts kann nur mit Spezialgeräten durch die Fa. X-MAS durchgeführt werden.

Technische Daten

Maximale Belastbarkeit der Ausgänge: 100W
 Spannungsversorgung: 11-16V
 Spannungsversorgung während des Startens: min. 9V

Einbauhinweise

Das Computermodul ist mit Spezialharz vergossen und 100% wasserdicht.

!! Unbedingt beiliegende Kontakte verwenden, diese sind nicht vergleichbar mit Standard MNL-Kontakten !!

Um Störungen des Geräts zu vermeiden, müssen unbedingt entstörte Zündkerzen und -stecker verwendet werden.

Entstörte Zündkerzen sind bei den meisten Herstellern (z.B. NGK, Bosch, Champion) an einem 'R' in der Bezeichnung zu erkennen.

Bedienung des Computers

Licht

Das erste Betätigen des Licht-Tasters schaltet das Standlicht und Rücklicht ein.
Beim zweiten Betätigen des Licht-Tasters wird das Abblendlicht dazugeschalten.
Jedes weitere Betätigen des Licht-Tasters schaltet zwischen Abblend- und Fernlicht um.
Durch Betätigen des Tasters von länger als 1 Sekunde werden alle Lichter abgeschaltet.

Abblendlicht dimmen

Durch Betätigen des Tasters von länger als 2 Sekunden wird automatisch das Standlicht, Rücklicht und Abblendlicht eingeschaltet. Solange der Taster gedrückt bleibt, wird das Abblendlicht in 8 Helligkeitsstufen gedimmt. Ist der gewünschte Helligkeitswert erreicht, muß der Taster losgelassen werden. Die eingestellte Helligkeit ist bis zur nächsten Änderung im Modul gespeichert. Um die volle Helligkeit des Abblendlichtes einzustellen, muß der Licht- und der Lichthupe-Taster gleichzeitig gedrückt werden.
Die Helligkeitseinstellung des Abblendlichtes bleibt nach dem Aus- und Einschalten gespeichert.

Lichthupe

Solange der Lichthupe-Taster betätigt wird, leuchtet das Fernlicht.

Hupe

Solange der Hupe-Taster betätigt wird, ertönt die Hupe.

Blinker

Durch Betätigen eines Blinker-Tasters blinken die Blinker der entsprechenden Seite. Wird der selbe Taster nochmals betätigt, werden die Blinker abgeschaltet. Wird bei eingeschalteten Blinkern der Blinker-Taster der anderen Seite betätigt, so werden die Blinker der anderen Seite eingeschaltet.

Warnblinkanlage

Durch Drücken des linken Blinker-Tasters von länger als 1 Sekunde wird die Warnblinkanlage mit abwechselnden Blinken der linken und rechten Seite aktiviert.
Durch Drücken des rechten Blinker-Tasters von länger als 1 Sekunde wird die Warnblinkanlage mit gleichzeitigen Blinken der linken und rechten Seite aktiviert.
Die Warnblinkanlage wird durch kurzes Betätigen eines der Blinker-Taster abgestellt.

Dauerleuchten der Blinker

Durch Drücken und Festhalten der linken Blinker-Taste und sofort darauf auch der rechten Blinker-Taste von länger als ca. 2 Sekunden wird das Dauerleuchten der Blinker ein- bzw. ausgeschaltet. Wenn das Dauerleuchten aktiviert ist, werden die Blinkerlampen auf ca. 1/4 der Helligkeit eingeschaltet.
Diese Einstellung bleibt nach dem Aus- und Einschalten gespeichert.

Blinkfrequenz verstellen

Durch Drücken des linken Blinker-Tasters von länger als 2 Sekunden wird die Blinkfrequenz höher.
Durch Drücken des rechten Blinker-Tasters von länger als 2 Sekunden wird die Blinkfrequenz niedriger.
Die eingestellte Blinkfrequenz bleibt nach dem Aus- und Einschalten gespeichert.

Starter

Solange der Starter-Taster betätigt wird, dreht sich der E-Starter.

ACHTUNG:

Es muß gewährleistet sein, daß die Versorgungsspannung nicht unter 9 Volt abfällt, solange der E-Starter betätigt wird !